

Newsletter

Mai 2022



Barmöbel von Lea Klöbunde & Lou Richter

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir blicken zurück auf Vergangenes, begrüßen unsere neuberufene Professorin und laden Sie herzlich ein, an unseren kommenden Veranstaltungen teilzunehmen.

PUBLIKATION MIT STUDENTISCHEN BEITRÄGEN

Arbeiten von Studierenden des Studiengangs KlimaEngineering sind in der Publikation »Nachhaltige Wohnbauten. Holz« der Reihe »Gebaute Zukunft heute« veröffentlicht

»Gebaute Zukunft heute« ist ein Publikationsprojekt, das auf Initiative von Harald Strauß aus der Lehre der Bau- und Kulturgeschichte im Abschlussemester des Studiengangs KlimaEngineering hervorgegangen ist. In der finalen Phase ihrer Ausbildung sind die Studierenden noch einmal herausgefordert, an konkreten Fällen die jüngste Geschichte gebauter Umwelt im Horizont der ökologischen Nachhaltigkeit zu diskutieren.

Insgesamt 5 Bauwerke, bei denen die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz im Fokus stand, wurden von den Studierenden Judith Rosemeier, Michael Bährle, Sophia Stettner, Nicolas Stephan und Lukas Fischer in der deutsch- und englischsprachigen Publikation erörtert.

Publikation

Gebaute Zukunft heute
Nachhaltige Wohnbauten. Holz
Harald Strauß (Hrsg. | Ed.)
Erhältlich beim Berliner Wissenschaftsverlag



DIE HFT STUTTGART BEGRÜSST ZUM SOMMERSEMESTER 2022 MIT PROF. MONIKA JOOS-KELLER EINE NEUE PROFESSORIN AN DER FAKULTÄT ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG

Zu ihrem Fachgebiet zählen die Innenarchitektur und das Entwerfen im Kontext ressourcenschonender und sozialer Gestaltung

Monika Joos-Keller führt zusammen mit ihrem Partner Kyrill Keller das Büro Joos Keller, Partnerschaft von Architekten mbB BDA. Ihre Projekte sind zahlreich veröffentlicht und haben Preise erhalten. Ihr Fokus liegt auf architektonischer Klarheit und Aussage mit einem Schwerpunkt auf ressourcenschonendem Bauen mit Holz.

Joos-Keller studierte von 2006 bis 2012 an der Universität Stuttgart Architektur, wofür sie ein Stipendium für das Hauptstudium erhielt. Währenddessen absolvierte sie Praktika bei Foster + Partners in London und Kuehn Malvezi Architects in Berlin. Danach ging sie in die Schweiz und arbeitete in diversen Büros in Basel und Zürich, so bei Harry Guggler, Armon Semadeni und Fuhrmann Hächler. 2016 wurde sie als Freie Architektin in der Architektenkammer Baden-Württemberg aufgenommen und 2019 in den BDA berufen. Seit 2019 ist Joos-Keller ebenfalls als Preisrichterin tätig.

ABSOLVENTEN DES MASTER-STUDIENGANGS ARCHITEKTUR GEWINNEN BEI ZWEI STUDENTISCHEN WETTBEWERBEN

Beim bedeutenden AIV-Schinkel-Wettbewerb erzielten sie den Gewinn in der Fachsparte Städtebau, eine weitere Auszeichnung erhielten sie beim studentischen wa-Award

Daniel Klaus, Chris Philipp und Jan Tondera, Absolventen des Master-Studiengangs Architektur, erzielten mit ihrer Master-Thesis des Wintersemesters 2021/22 den Gewinn in der Fachsparte Städtebau.

Aus insgesamt 123 eingereichten Beiträgen beim AIV-Schinkel-Wettbewerb mit dem Titel »Ressource Rüdersdorf – neu aufgemischt«, konnten sie sich mit ihrem Beitrag gegen zahlreiche Konkurrent:innen durchsetzen. Der Wettbewerb wurde vom Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg e. V. ausgelobt und richtete sich an Absolvent:innen und Studierende höherer Semester aus ganz Deutschland.

Die Aufgabe setzte sich mit dem Areal einer stillgelegten Phosphatfütterfabrik in Rüdersdorf, am östlichen Stadtrand von Berlin gelegen, auseinander.

Prof. Harald Roser und Prof. Dr.-Ing. Philipp Dechow betreuten die Abschlussarbeit.

»Die Arbeit der drei Masterstudenten zeigt in einem großen Spektrum (Städtebau, Entwurf Neu- und Umbau, Baukonstruktion, Tragwerk, Energiekonzept, Architektur und eine eigenständige, reife und verantwortungsvolle Haltung zur Architektur und Gesellschaft) mit das Beste, was unsere Lehre hervorbringen kann und sie hat auf herausragende Art und Weise die Zukunftsthemen, die sich nicht nur unsere Fakultät, sondern auch die HFT Stuttgart mit ihrem Struktur- und Entwicklungsplan auf die Fahnen schreiben will, bearbeitet. Deswegen freuen wir uns besonders, dass diese beispielgebende Arbeit die Würdigung im renommierten Schinkel-Wettbewerb gefunden hat.«, so Prof. Harald Roser.

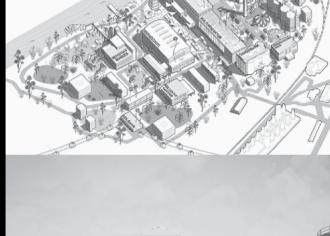
Das große Schinkelfest mit Würdigung der Preisträger:innen findet am 26. August 2022 statt.

Weitere Auszeichnung beim studentischen wa-Award

Beim renommierten wa-Award zum Thema »Architektur in planetaren Grenzen« nahmen 116 Arbeiten teil, hier erzielte die Arbeit einen weiteren Preis. Die Preisverleihung fand am 21.04.2022 in Berlin statt.

Die gesamte Fakultät Architektur und Gestaltung freut sich sehr und gratuliert zu diesen besonderen Auszeichnungen!

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie hier.



Sitzmöbel von Emily Mayer & Josefa Poschmann

AUSSTELLUNG VON MÖBELKONZEPTEN

»DIALOG ALT UND NEU«

Rückblick auf Ausstellung

Die Ausstellung, die bis Mitte April im Lichthof der HFT Stuttgart gezeigt wurde, präsentierte Ergebnisse der Lehrveranstaltung Möbelentwurf im 3. Semester des Bachelor-Studiengangs Innenarchitektur.

Die Einrichtung eines vor dem Abriss stehenden Reihenhauses in Stuttgart aus dem Jahr 1954 diente als Ausgangspunkt zur Umgestaltung. Jede Zweiergruppe erhielt nach dem Zufallsprinzip einen Einrichtungsgegenstand zur freien Umgestaltung zugeteilt. Elemente daraus wurden mit großem Einfallsreichtum zu einem neuen Design zusammengefügt. Die Stuttgarter Zeitung berichtete am 17.01.2022 darüber, demnächst wird die Fachzeitschrift AIT einen detaillierten Beitrag veröffentlichen.

Das Projekt wurde durch Prof. Karsten Weigel und Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Aldinger betreut. Mit tatkräftiger Unterstützung des Werkstattteams Romano Bianchi, Holger Bitterberg und Willi Mauch.

KURZPROJEKT »SOLID AHRITÄT« – HILFSAKTION IM AHRTAL

Lassen sich die Folgen/Auswirkungen des Klimawandels nachhaltiger erklären als durch die Mitwirkung bei einer Hilfsaktion im Ahrtal? Wohl kaum! Das dachten sich auch 22 Studierende des Studiengangs Innenarchitektur der Hochschule für Technik Stuttgart, erläutert Prof. Jens Betha. Aus diesem Grund reisten sie unter seiner Leitung vom 16. bis 18. März 2022 an die Ahr und unterstützen die Helfer. Vor Ort wird die Aktion koordiniert durch das Helfer Shuttle.



NACHRUF ZUM TOD VON PROF. OTFRIED WEIS

Er verstarb am 22. März 2022, kurz vor seinem 83. Geburtstag.

Prof. Ursula Steinhilber verfasste diesen Nachruf, sie war bis 2017 an der HFT Stuttgart als Professorin für Baukonstruktion tätig und Büropartnerin im gemeinsamen Architekturbüro.

Mit der Berufung von Otfried Weis an die HFT Stuttgart 1990 begannen nach vielen Jahre Lehre an der Universität Karlsruhe seine Stuttgarter Jahre, 1992 mit meiner Berufung dann unsere fast 20-jährige Zusammenarbeit in der Lehre und das gemeinsame Bauen im Büro Steinhilber+Weis.

In der Lehre beeindruckte er nicht nur durch sein umfassendes Wissen und Können in allen Fragen der Architektur und der Konstruktion, sondern auch dadurch, wie er das Wissen vermittelte, mit viel Geduld und dem ihm eigenen Charme. Neben der Vermittlung von fundamentalem Wissen war ihm wichtig, dass die Studierenden lernen, methodische Kompetenz zu entwickeln.

Unvergessen seine perfekten Zeichnungen an der Tafel zum Mitdenken und Mitzeichnen, mit der rechten Hand zeichnend, mit der linken beschriftend und den gleichzeitigen Erklärungen dazu.

Unvergessen auch sein Kommentar in den Korrekturen, wenn ein Student, eine Studentin der Meinung war, das reiche jetzt, man sehe doch hinterher nicht alles: »Der liebe Gott sieht alles, und ich auch.«

Mit demselben Anspruch wurden auch im Büro vielfältige, mit Architekturpreisen prämierte Projekte umgesetzt, wie z. B. die Spielbank an der A7 bei Feuchtwang, die Pliensaubrücke in Esslingen, die große Reihenhaussiedlung an der Kniepinger Allee in Karlsruhe, Um- und Erweiterungsbauten der Hochschule in Pforzheim, weitere Projekte in Stuttgart und in Berlin.

Inspirierend waren die vielen gut vorbereiteten Exkursionen nach Italien, Paris, Wien, Barcelona, nach Österreich, in die Schweiz und nach Berlin, in denen Grundlagen für das Repertoire architektonischer und städtebaulicher Entwurfs-elemente gelegt wurden, die eigenen und die der Studierenden.

In seiner langen Berufstätigkeit war er Vorbild für viele Student:innen und Mitarbeiter:innen, sein Einfluss geht über Generationen von Architekten weit über die eigene Lehr- und Bautätigkeit hinaus. Dafür bleiben wir ihm dankbar.

Prof. Ulla Steinhilber im April 2022

GLEICH DREI PREISTRÄGER:INNEN BEIM STUDENTISCHEN AIV WETTBEWERB »BAU-KULTUR-FORUM«

Die Jury zeichnete die Entwürfe der Studierenden aus dem Master-Studiengang Architektur mit zwei 1. Preisen und einer Anerkennung aus

Die insgesamt 24 Teilnehmer aus fünf Hochschulen entwickelten Ideen für ein Zentrum für Baukultur auf dem Baugebiet der Kultureinrichtungen zwischen Königstraße, Oper, Altes Schloss, Kunstverein und dem Landtag. Der Architekten- und Ingenieurverein Stuttgart e.V. (AIV) lobte den studentischen Ideenwettbewerb aus.

Nils Frank, Nathalie Busch und Gilles Wohlleber zeigten mit ihren vielfältigen Beiträgen spannende Lösungsvorschläge auf. Entstanden sind die erfolgreichen Entwürfe in der Lehrveranstaltung »Entwurf Raum« unter der Betreuung von Prof. Jens Oberst.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Mehr Informationen gibt es hier.



IPM CASE STUDY-WOCHE

Rückblick auf die Case Study-Woche, die ein wesentlicher Bestandteil des Studiengangs International Project Management (IPM) ist

Die Case Study findet jährlich im Wintersemester statt. Da die IPM-Studierenden aus einer Vielzahl von Ländern kommen, wird als Fallstudie immer ein internationales Projekt gewählt.

Die Case Study-Woche ermöglicht es ihnen, in der Praxis die besten Projektmanagementpraktiken kennenzulernen und das theoretisch Gelernte anzuwenden.

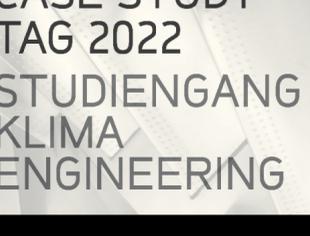
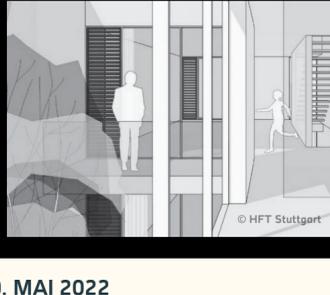
Hier finden Sie alle Infos zur Case Study-Woche.

RÜCKBLICK ZUM VORTRAG AM 29. APRIL 2022

Prof. Dr.-Ing. Jan Cremers hielt an diesem Tag gemeinsam mit Dr.-Ing. Peter Bonfig und Dr.-Ing. Christian Dehlinger an der SAPIENZA UNIVERSITA DI ROMA einen Fachvortrag zu ihrem Forschungsthema »Compact Courtyard Housing«.

Der Vortrag beleuchtete den im Projekt erreichten Stand inklusive der bereits erfolgten Buchveröffentlichung dazu im Verlag Triest.

Schwerpunkt der anschließenden Diskussion war die Frage, welches Potenzial die neue Typologie für den mediterranen Raum hat und wie eine mögliche Kooperation dazu zwischen der Sapienza und der HFT Stuttgart aussehen könnte.



CASE STUDY TAG 2022 AM 20. MAI 2022

9:45 bis 16:00 Uhr

Ziel der jährlichen Veranstaltung ist es, wenige ausgewählte, realisierte und betriebene Praxisbeispiele mit einem besonderen Anspruch an Architektur, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und einem hohen Innovationsgrad im Detail vorzustellen und zu diskutieren.

Veranstaltungsort

HFT Stuttgart, Bau 8, Raum 8/0.43
Mehr Informationen und Anmeldung hier.

NETWORK TALKS – SAVE THE DATE 18. JULI 2022

Der Master-Studiengang International Project Management ist stolz darauf, jedes Semester die Networking Talks zu veranstalten. Dabei haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit ihren Kommilitonen, Dozenten, Beiratsmitgliedern und unseren Alumni auszutauschen und interessante Vorträge zu hören. In diesem Semester werden wir diese Veranstaltung vor Ort bei Drees und Sommer in Stuttgart-Vaihingen durchführen.

Mehr dazu demnächst auf der Website der Fakultät.

